

1. Record Nr.	UNINA9910749043603321
Titolo	Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft : Internationales Organ für Neuere deutsche Literatur . Band 64 2020 // Alexander Honold, Christine Lubkoll, Ernst Osterkamp, Sandra Richter
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2020] ©2020
ISBN	3-11-068805-0
Descrizione fisica	1 online resource (VII, 504 p.)
Collana	Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft ; , 0070-4318 ; Band 64
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- »Wir Stadtliebhaber werden geheissen, den Landliebhaber Knebel zu grüssen.« -- Hermann Hauffs programmatische Aufsätze über das Morgenblatt für gebildete Stände von 1827 -- Das gescheiterte Museum der deutschen Nationalliteratur (1953–1967) in Weimar -- Klassische Romantik und Ästhetik der Tiefe. -- Sendeschluss -- Wissensdrang und Schwärmertum im Berliner Szenar, Lessings frühem Faust-Fragment -- »Nocte pluit tota ...« -- Zwischen Pikturalität und Poetologie -- Ruhende Löwen -- Poetophonie -- »Der Poet als Maskenball« -- »Erzählmodus an« -- Die Literatur und ihre Medien -- Perspektiven der Praxis -- Literatur ausstellen als poetische Forschung -- Dichterhäuser -- Authentische Atmosphären -- Ein Schwabe wie ich! -- Jahresbericht der Deutschen Schillergesellschaft -- Anschriften der jahrbuch-mitarbeiter -- Zum Frontispiz -- Impressum
Sommario/riassunto	Das Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft ist ein literaturwissenschaftliches Periodikum, das vorwiegend Beiträge zur deutschsprachigen Literatur von der Aufklärung bis zur Gegenwart veröffentlicht. Diese Zeitspanne entspricht den Sammelgebieten des Deutschen Literaturarchivs Marbach, das von der Deutschen Schillergesellschaft getragen wird. Arbeiten zu Schiller sind besonders willkommen, bilden aber nur einen Teil des Spektrums. The Yearbook of the German Schiller Society is an annual journal that

primarily publishes essays on German-language literature from the Enlightenment to the present day. This time span coincides with the collections housed at the German Literary Archive in Marbach, which is under the stewardship of the German Schiller Society. Although studies on Schiller are especially welcome, they constitute only a portion of the journal's spectrum.
